



Medienmitteilung

Datum: 15. Juli 2019

Flughafen Zürich: Kein Plüschtier zum kuscheln

Einen Bodypacker der anderen Art hat ein Betäubungsmittel-Spürhund am Flughafen Zürich in der Luftpost aufgespürt. Die Drogen waren versteckt in einem Teddybären. Trotzdem haben sie Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) gefunden. Sichergestellt wurden drei Kilogramm Marihuana.

Flughafen Zürich: Dank der eindeutigen Anzeige durch den Betäubungsmittel-Spürhund konnte kürzlich ein Postpaket mit einem drogengefüllten Teddybären rasch eruiert werden. Bei der Kontrolle mittels Röntgengerät wurde festgestellt, dass der Teddybär prallgefüllt mit Marihuana war. Das Betäubungsmittel war in Blöcke gepresst. Die Postsendung wurde in Johannesburg (Südafrika) aufgegeben und war für London (Grossbritannien) bestimmt. Das Betäubungsmittel wurde der Kantonspolizei Zürich übergeben.

Für Rückfragen:

Matthias Simmen
Mediensprecher Eidgenössische Zollverwaltung
Tel. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bilder: sichergestelltes Marihuana (Quelle: EZV)